Die goldene Mitte beim Grundschulfest der Leichtathletik

Category: Aus dem Schuljahr 2017/18
15. Juni 2018



Ein Bericht von Noël Backhaus

Es war nass, es war kalt, es war stürmisch. Doch elf Sportler trotzten dem Wetter und traten am 13. Juni beim „Grundschulfest der Leichtathletik“ auf dem Paul-Zimmermann-Sportplatz in Korbach an. Neben unserer Ederseeschule waren auch noch neun andere Schulen aus dem gesamten Landkreis vertreten.

Die Disziplinen hießen klassisch „Laufen, Springen, Werfen“, aber auch Koordination und Hürdenlauf galt es zu bewältigen. Wir starteten mit dem Werfen, wo nicht mit einem Ball, sondern mit einem Heuler geworfen wurde. Das lag einigen leider gar nicht. Während erst letzte Woche tolle Weiten bei den Bundesjugendspielen erzielt wurden, blieben einige Athleten um fast 20m hinter ihrer vorherigen Leistung zurück. Aber Kopf hoch und weitermachen. Als nächstes ging es zum Weitsprung. Leider bot sich jedoch hier ein ähnliches Bild. Teilweise ergab sich eine Differenz zur vorherigen Woche um fast einen Meter. Sich bei dem schlechten Wetter zu bewegen fiel aber auch mehr als schwer. Doch es sollte bergauf gehen, das war zu spüren. Simon Marpe steigerte seine Weite kontinuierlich auf hinterher gute 3,40m, Noah Humpert schaffte mit 3,90m sogar eine der weitesten Sprünge im gesamten, über 100 Schüler starken Starterfeld.

Nun ging es weiter zu einer Kombination aus Hürdensprint und normalen Sprint, wo es galt im Team die schnellste Gesamtzeit zu erringen. Alle wollten zeigen, dass sie es besser konnten. Und so feuerten sie sich gegenseitig an und wurden beflügelt. Wow! Hinterher stellte sich heraus, dass es nur eine Schule gab, die diese Disziplin noch schneller absolviert hatte. Den gleichen Ehrgeiz legten die elf Jungs und Mädels anschließend bei den Wechselsprüngen an den Tag. Hier mussten in möglichst geringer Zeit Reifen mit vorgegebenen Beinen

durchsprungen werden, welches eine koordinative Herausforderung darstellte. Bereits im Probedurchgang merkte man, wie akribisch sie versuchten alles richtig zu machen. Und das gelang den meisten dann auch auf Zeit. Fynn Schüttler und Till schafften so eine Kontinuität in ihren vier Durchgängen, dass jede ihrer gestoppten Zeiten zwischen 6,2 und 6,3 Sekunden lag. Lana Amert und Noah Humpert unterboten die magische sechs-Sekunden-Marke sogar mehrfach!
Als letztes stand nun der Stadioncross an. Ein ca. 1200m langer Lauf quer durch das Stadion, über die Tartanbahn, über die Wiese, um das Sportlerhäuschen herum. Gestartet wurde hier in zwei Gruppen, also mit jeweils ca. 50 Schülern und Schülerinnen. Als unsere elf an der Startlinie standen, war zum ersten Mal an diesem Tag die Nervosität greifbar. Das unmittelbare Duell mit den anderen Schulen stand bevor und jeder wollte nun noch einmal sein Bestes geben. „Auf die Plätze, fertig, los!“ Der Start erfolgte zügig, doch 1200m sollten sich ziehen. Am besten meisterte Luca Nitsche diese Herausforderung, der als Fünfter eine respektable Leistung erbrachte! Auch Malia Kamm verfehlte das Treppchen als viertbestes Mädchen nur knapp.
Letztendlich konnten wir es kaum glauben, trotz des miserablen Start in den Tag, schafften wir es uns noch unter die Top 5 zu kämpfen. Super!

Unsere Mannschaft: Lana Amert, Malea Gressler, Malia Kamm, Till Bremmer, Noah Humpert, Tizian Iske, Fabio Knoche, Luca Nitsche, Elias Schüttler, Fynn Schüttler

ngg_shortcode_0_placeholder“ order_by=“sortorder“ order_direction=“ASC“ returns=“included“ maximum_entity_count=“500″]